

NOMBRE DE SEANCES : 3 PAR ANNEE

Fréquences des séances	Organes	Activités et Compétences	Participant/es
1 x par an	Assemblée des membres (à la même date que l'organe de coordination)	Approbation des comptes et des budgets	Délégué/e ASAT-SR (1 personne) Déléguée DSGTA (1 Person) Président/e ASAT
1 x par an	Coordination	Planification des activités, fixation des dates et des délais	Le Comité ASAT Les représentants de la CFE et CD Les responsables des groupem. prof. et de l'Institut Les délégué(e)s EATA, ASAT-SR et DSGTA
2 x par an	Comité	Planification des affaires opérationnelles	Membres du comité ASAT

ANZAHL SITZUNGEN : 3 PRO JAHR

Häufigkeit	Organe	Aktivitäten und Kompetenzen	Teilnehmende
1 x pro Jahr	Mitgliederversammlung (gleiches Datum wie Koordinationssitzung)	Abnahme der Jahresrechnungen und Budgets	Delegierte/r ASAT-SR (1 Person) Delegierte/r DSGTA (1 Person) Präsident/in SGTA
1 x pro Jahr	Koordination	Aktivitätenplanung und Abstimmen der Termine	Vorstände SGTA die VertreterInnen von APK und EK die Verantwortlichen der Fachgruppen und des Instituts Delegierte der EATA, ASAT-SR und DSGTA
2 x pro Jahr	Vorstand SGTA	Planung, operatives Geschäft	Mitglieder des Vorstands SGTA

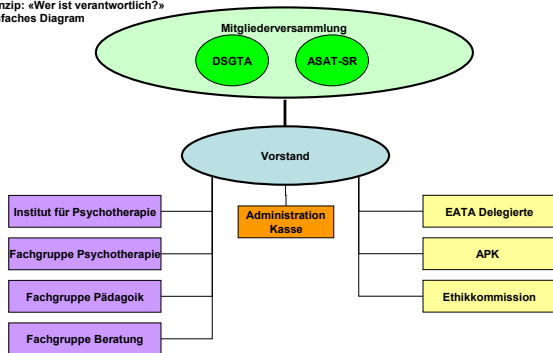
**STATUTEN
STATUTS**

Von den Einzelmitgliedern der schweizerischen Gesellschaften für TA,
am 15 April 2005 durch die Urabstimmung angenommen.

Approuvé au suffrage universel par les adhérent(e)s des
Associations AT suisses, le 15 avril 2005

Version 4 du 1.02.2005

Prinzip: «Wer ist verantwortlich?»
Einfaches Diagram



- Die SGTA (ASAT) ist als Dachverband organisiert. Seine Mitglieder sind juristische Personen (DSGTA - ASAT-SR) Die beiden Mitglieder sind durch je eine/n Delegierte/n vertreten.
- Der Vorstand besteht aus den Präsident/innen der beiden Mitglieder DSGTA und ASAT-SR sowie dem /der Präsident/in der SGTA/ASAT. Letztere/r wird in einer Urabstimmung durch die ca. 1000 Mitglieder der SGTA und ASAT-SR gewählt.

	TABLE DE MATIERES	page
CHAPITRE 1	DEFINITIONS GENERALES	2
Art. 1	Nom	
Art. 2	Siège	
Art. 3	Buts	
Art. 4	Ressources	
CHAPITRE 2	MEMBRES	3
Art. 5	Qualité de membres	
Art. 6	Admission et démission	
CHAPITRE 3	ORGANISATION	3
Art. 7	Organes	
SECTION 3.1	ASSEMBLEE DES MEMBRES	3
Art. 8	Compétences	
Art. 9	Composition	
Art. 10	Assemblée ordinaire des Membres	
Art. 11	Assemblée extraordinaire	
Art. 12	Invitation et ordre du jour	
Art. 13	Propositions	
Art. 14	Quorum	
Art. 15	Majorité de l'Assemblée	
SECTION 3.2	LE COMITE	5
Art. 16	Attributions	
Art. 17	Contribution	
Art. 18	Durée	
Art. 19	Organisation	
SECTION 3.3	ORGANE DE REVISION DES COMPTES	6
Art. 20	Responsabilités	
Art. 21	Composition	
Art. 22	Durée	
SECTION 3.4	COMMISSIONS	6
Art. 23	Dispositions générales	
Art. 24	Commissions d'experts	
Art. 25	Groupements professionnels	
Art. 26	Groupes de projets	
CHAPITRE 4	DISPOSITIONS FINALES	7
Art. 27	Attributions de l'Association faitière	
Art. 28	Dissolution	
Art. 29	Entrée en vigueur	
	ABREVIATIONS ET LEXIQUE	8
	ORGANIGRAMME ET APERCU DES REUNIONS	9

ABKÜRZUNGEN

A APK (CFE)	Ausbildungs und Prüfungskommission
ASAT-SR	Association Suisse d'Analyse Transactionnelle – Suisse Romande
DSGTA	Deutschschweizer Gesellschaft für Transaktionsanalyse
EATA	European Association for Transactional Analysis
EK (CD)	Ethik-Kommission
IP-SGTA	Schweizerisches Institut für transaktionsanalytische Psychotherapie
TA (AT)	Transaktionsanalyse
SGTA	Schweizerische Gesellschaft für Transaktionsanalyse
ZGB (CCS)	Zivilgesetzbuch

GLOSSAR

Absolutes Mehr Beschlussfähigkeit / Quorum	Die Hälfte plus eine aller abgegebenen Stimmen. Mindestzahl der anwesenden Mitglieder, damit gültig abgestimmt werden kann.
Charta	Die Schweizer Charta für Psychotherapie ist eine Übereinkunft aller massgebenden schweizerischen Ausbildungs-Initiationen für Psychotherapie, der methodenspezifischen Fachverbände, von Kantonalverbänden und dem Schweizer Psychotherapeuten-Verband SPV. Die unterzeichneten Institutionen haben sich in einem Dachverband unter dem Namen „Schweizer Charta für Psychotherapie“ zusammengeschlossen. (Homepage: www.psychotherapie-charta.ch).
Einzel-Mitglieder	sind die natürlichen Personen, die den schweizerischen Gesellschaften für TA beigetreten sind.
Fachgebiete	spezifisches Kompetenzgebiet der geprüften oder sich in Ausbildung befindenden Transaktionsanalytiker/innen. In der TA wird zwischen 4 Fachbereichen unterschieden: (klinische) Psychotherapie, Beratung, Pädagogik und Erwachsenenbildung, Organisation.
Fachgruppe in TA	die Fachgruppe verbindet die Mitglieder der Gesellschaften gemäss ihrem Fachgebiet miteinander. Es bestehen 3 organisierte Fachgruppen:

CHAPITRE 1 DEFINITIONS GENERALES

Art. 1	NOM
1.1	Sous le nom «Association Suisse d'Analyse Transactionnelle/ Schweizerische Gesellschaft für Transaktionsanalyse» (ASAT/SGTA), il est constitué une association (faîtière) régie par les articles 60 et ss. du Code civil suisse (CCS).
1.2	L'Association est associée à l' (EATA) qui a son siège à Genève.
Art. 2	SIEGE: Le siège de l'Association est à Berne.
Art. 3	BUTS
3.1	L'Association regroupe les Associations d'Analyse Transactionnelle en Suisse, sous la forme d'une Association faîtière.
3.2	L'Association promeut l'application, le développement, la diffusion de l'Analyse Transactionnelle créée par Eric BERNE renforçant ainsi sa position parmi les autres approches psychologiques. Elle soutient la reconnaissance professionnelle des Analystes Transactionnel(le)s.
3.3	L'Association régleme, coordonne et supervise la formation de base ainsi que la formation continue en Analyse Transactionnelle, de même que son application en conformité avec les principes établis par l'EATA et avec les dispositions légales et réglementaires en vigueur en Suisse.
3.4	L'Association assure la représentation professionnelle des Analystes Transactionnel(le)s diplômé(e)s ou en formation qui lui sont affilié(e)s.
3.4.1	A ce titre l'association est membre de la Charte suisse pour la psychothérapie au nom des Analystes Transactionnel(e)s du champ Psychothérapie/Clinique. Elle veille à ce que la formation, l'exercice de la profession et les règles éthiques soient conformes aux directives de la Charte.
3.5	L'association peut exercer des procédures judiciaires pour protéger les intérêts de ses membres, déposer plainte et soumettre des actions civiles.

	transaktionsanalytische Psychotherapie, transaktionsanalytische Beratung
Funktion	Die Fachgruppe Organisation ist daran sich zu konstituieren. Gestammtheit der mit einer Anstellung oder einem Arbeitsverhältnis verbundenen Aktivitäten, die für ein Funktionieren erforderlich sind.
Juristische Person	eine rechtlich anerkannte Gruppierung.
Juristische Persönlichkeit	ein einer Gruppierung zuerkannter Status, sofern sie eine eigene juristische Rechtsgrundlage hat. Das schweizerische Recht anerkennt Gesellschaften und Stiftungen als juristische Personen nach ZGB.
Mehr	die grössere Anzahl, der grössere Teil. Die grössere Anzahl der abgegebenen Stimmen in einer Versammlung.
Mitglied	der Mitglieder-Status ist den Gesellschaften für TA zugeordnet, bzw. den juristischen Personen, deren Organisation mit den Statuten übereinstimmt.
Mitglieder-Versammlung	verkörpert die legislative Kraft. Sie besteht aus je einem/einer Vertreter/in der Gesellschaften und dem/der Präsident/in der SGTA.
Relatives oder Einfaches Mehr	die meisten von einem/r Kandidat/i/e/n erhaltenen Stimmen, so dass er/sie mehr als seine Konkurrent/inn/en erreicht.
Suffrage universel	das allen Einzelmitgliedern der TA-Gesellschaften zuerkannte Stimmrecht.
Supervisor	kontrolliert und korrigiert eine gemachte Arbeit.
Supervision als Führung	kontrolliert die Qualität der durch das Personal geleisteten Arbeit durch - sofern nötig - Bereitstellung von geeigneter Unterstützung und Nachhilfe.
Vorstand	verkörpert die exekutive Kraft der Gesellschaft. Er setzt sich aus den Präsident/inn/en der Mitglied-Gesellschaften und dem/der Präsident/in der SGTA zusammen.

Art. 4

RESSOURCES

Les ressources de l'Association sont constituées par :

- a) les cotisations des membres jusqu'à un montant maximal de Fr. 40.- par adhérent(e) des associations membres
- b) le bénéfice de manifestations
- c) les dons et legs
- d) les revenus sur la fortune
- e) d'autres subventions éventuelles.

L'exercice financier correspond à l'année civile.

3.3 Abschnitt	DIE REVISIONSSTELLE
Art. 20	<u>PFLICHTEN</u> Die Revisionsstelle prüft die jährliche Rechnung des Vereins und erstattet Bericht zuhanden der Mitgliederversammlung.
Art. 21	<u>ZUSAMMENSETZUNG</u>
21.1	Die Revisionsstelle besteht aus zwei Personen.
21.2	Die Revisoren brauchen nicht Vereinsmitglieder zu sein.
Art. 22	<u>AMTSDAUER</u>
22.1	Die Amtsdauer der Revisoren beträgt drei Jahre. Die Wiederwahl ist möglich.
22.2	Bei Pflichtverletzungen verfügt der Vorstand die Absetzung und sorgt für Ersatz.
3.4 Abschnitt	DIE KOMMISSIONEN
Art. 23	<u>ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN</u>
23.1	In die Kommissionen sind Einzel-Mitglieder der angeschlossenen Gesellschaften, ausnahmsweise auch aussenstehende Personen wählbar.
23.2	Die Kommissionen können ständig oder nichtständig sein.
23.3	Bei ständigen Kommissionen beträgt die Amtsdauer in der Regel drei Jahre. Bei nichtständigen Kommissionen bestimmt sich die Amtsdauer nach der Natur der Aufgabe.
23.4	Die Kommissionen können ein Geschäftsreglement erlassen.
23.5	Die Kommissionen orientieren den Vorstand regelmässig und koordinieren mit ihm ihre Aktivitäten.
Art. 24	<u>FACHKOMMISSIONEN</u>
24.1	Die Fachkommissionen beschliessen in Angelegenheiten der Berufsethik, Ausbildung und Prüfung zum Transaktionsanalytiker.
24.2	Sie bestehen zu mindestens drei Vierteln aus geprüften Transaktionsanalytikern.
24.3	Es bestehen drei ständige Fachkommissionen: a) Die Kommission für berufsethische Fragen (EK) b) Die Ausbildungs- und Prüfungskommission (APK) c) Das Schweizerische Institut für Transaktionsanalyse in Psychotherapie (IP-SGTA)

Art. 9	<u>COMPOSITION</u> L'Assemblée des membres est composée d'un(e) représentant(e) des Associations membres et du/de la président(e) de l'ASAT.
Art. 10	<u>ASSEMBLEE ORDINAIRE DES MEMBRES</u> L'Assemblée ordinaire des membres a lieu au moins une fois par année.
Art. 11	<u>ASSEMBLEE EXTRAORDINAIRE</u> L'Assemblée extraordinaire des membres peut être convoquée comme suit: a) Sur décision du Comité. b) Sur demande d'un membre.
Art. 12	<u>INVITATION ET ORDRE DU JOUR</u>
12.1	L'invitation avec l'ordre du jour de l'Assemblée ordinaire ou extraordinaire des membres est envoyée par le Comité par courrier postal au moins quatre semaines à l'avance.
12.2	Des sujets ne figurant pas à l'ordre du jour peuvent être validés et traités si la majorité absolue des membres présents le souhaite.
Art. 13	<u>PROPOSITIONS</u> Les sujets à faire figurer à l'ordre du jour de l'Assemblée des membres doivent être soumis au Comité au moins trois semaines à l'avance.
Art. 14	<u>QUORUM</u> L'Assemblée des membres peut décider valablement lorsque la moitié des membres est représentée. Toutefois, la participation de deux membres et du/de la président(e) est exigée.
Art. 15	<u>MAJORITE DE L'ASSEMBLEE</u>
15.1	L'Assemblée des membres prend ses décisions à la majorité simple.
15.2	La dissolution de l'Association, la fusion, la conversion de la forme juridique sont soumises au suffrage universel des adhérent(e)s des Associations.
15.3	Pour la modification des statuts, la majorité absolue est requise.

